

Presseinformation

12. Oktober 2026

Katharina Brunner übernimmt Leitung der Imkerschule Warth

LR Teschl-Hofmeister: Engagierte Führungspersönlichkeit für Traditionsstandort

Mit Beginn des neuen Schuljahres übernahm Fachlehrerin Katharina Brunner die Leitung der Imkerschule Warth. Sie folgt damit auf Karl Stückler, der die Schule 27 Jahre lang leitete und nach über 40 Dienstjahren als Lehrer in den wohlverdienten Ruhestand ging. „Mit Katharina Brunner übernimmt eine engagierte Führungspersönlichkeit die Leitung der Imkerschule Warth. Sie bringt als Praktikerin und Pädagogin genau jene Fachkompetenz mit, die es braucht, um diesen Traditionsstandort in die Zukunft zu führen“, betont Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister. „Ich bin überzeugt, dass sie die Erfolgsgeschichte der Imkerschule mit frischen Ideen und Tatkraft fortschreiben wird, und wünsche ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute und viel Erfolg. Gleichzeitig gilt mein herzlicher Dank Karl Stückler, der die Schule 27 Jahre lang mit großem Engagement geprägt hat.“

„Die Imkerschule Warth hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem bundesweiten Zentrum für die Imkerei entwickelt. Rund die Hälfte aller Facharbeiterinnen und Facharbeiter sowie Meisterinnen und Meister in Österreich wurden hier ausgebildet“, so Karl Stückler. „Möglich war das nur dank des Einsatzes und Engagements der beiden Imkermeister Wolfgang Oberrißer und Alois Spanblöchl. Meiner Nachfolgerin Katharina Brunner wünsche ich viel Erfolg als Leiterin der Imkerschule.“

„Karl Stückler hinterlässt als erfahrener Fachmann in der Imkerei große Fußstapfen. Ich werde versuchen, in diese hineinzuwachsen und die Erfolgsgeschichte der Imkerschule weiterzuführen“, erklärt die neue Leiterin Katharina Brunner. „Ich kann auf einem soliden Fundament aufbauen und habe die beiden Imkermeister Oberrißer und Spanblöchl tatkräftig an meiner Seite. Zudem ist die Zusammenarbeit mit dem NÖ Imkerverband, der NÖ Landwirtschaftskammer und der Abteilung Lehrlingsausbildungsstelle ausgezeichnet – so kann das Kurswesen reibungslos fortgeführt werden.“

Die Wurzeln der Imkerausbildung in Niederösterreich reichen bis ins Jahr 1770 zurück, als Kaiserin Maria Theresia in Wiener Neustadt und Wien jeweils eine

Presseinformation

Imkerschule gründete. 1989 übersiedelte die Ausbildungsstätte von Wiener Neustadt an den Standort der Fachschule Warth in der Buckligen Welt.

In Warth wurden bislang rund 900 Imkerfacharbeiterinnen und -facharbeiter sowie über 300 Imkermeisterinnen und Imkermeister ausgebildet – das entspricht rund der Hälfte aller Facharbeiterinnen und Facharbeiter sowie Meisterinnen und Meister in Österreich. Niederösterreich ist damit jenes Bundesland, in dem die meisten Imkerfacharbeiterinnen und -facharbeiter sowie Imkermeisterinnen und Imkermeister ausgebildet werden. Ein besonderer Schwerpunkt der letzten Jahre sind Kurse für den Einstieg in die Imkerei, die von Karoline Ofenböck und dem Verein Landimpulse betreut werden.

Die Imkerschule Warth verfügt über rund 180 Bienenvölker – die Grundlage für die Erzeugung von hochwertigem und mehrfach prämiertem Bio-Honig. Der Warther Qualitätshonig wird im Ab-Hof-Laden der Fachschule Warth werktags zu den Bürozeiten von 8 bis 12 Uhr verkauft.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Pressesprecher Dieter Kraus, Telefon: 02742/9005-12655, E-Mail: dieter.kraus@noel.gv.at